

A person in a black wetsuit is surfing on a wave. The background is a stone wall with a concrete base. The water is dark green and white foam is visible. The surfer is in a crouched position, leaning forward, with one arm extended. The overall scene is dynamic and captures a moment of action.

OSTLAND.

Weitblicker

Das Mitgliedermagazin der
OSTLAND Wohnungsgenossenschaft

Sommer 2023

Inhalt

Vorwort 3

OSTLAND

Als Vertreter mitentscheiden 4
Das Ehepaar Brandes im Interview

30 Jahre „Weitblicher“ 6
Unser Mitgliedermagazin im Wandel

Digitaler Service 8
Schnelle Kommunikation ohne Papier

Unterhaltsame Quiznight 9 +
Rückblick auf Rätselspaß in Teams

Spenden-Radtour 10
Für den guten Zweck abstrampeln



ZUHAUSE

Kunstaussstellung 12 +
Mitglied zeigt eindrucksvolle Bilder

Mieterumfrage 14
Damit wir Gutes noch besser machen

UNTERWEGS

Das klingt richtig gut 16
Tipps und Termine in der Region

KOMPAKT

Kurz und wichtig 18
Wissenswertes für alle Mitglieder

OSTBRISE

Sport im Freien 20 +
Muskelkater mit unseren Azubis

DIES & DAS

Basteltipp, Rezeptidee, Rätselspaß 22

Gratulationen 25

Ihre Ansprechpartner 26

OSTLAND auf einen Blick 27



Liebe Mitglieder,

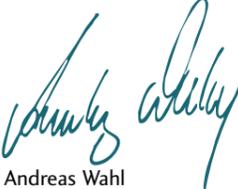
es gibt so viel nachzuholen. Wir alle wollen endgültig raus aus dem Schneckenhaus, in das uns die Pandemie zwischenzeitlich getrieben hatte. Vernachlässigte Freunde wiedersehen, sich wieder auffressen und mehr für andere engagieren: Meine Liste mit solch schönen Vorhaben ist erfreulich lang. Der Terminkalender füllt sich schnell. Uns steht ein besonders vielfältiger und lebenslustiger Sommer bevor. Das fühlt sich wie ein Aufbruch und richtig gut an.

Das Leben wieder mit der nötigen Lockerheit anzugehen und die Dinge aktiv zu gestalten, finde ich äußerst wichtig. Wer sich auffressen, macht und einlädt, wird eigentlich immer belohnt – vor allem innerhalb unserer Genossenschaft. Der Gegenwert für Engagement sind ein gutes Miteinander und eine gute Nachbarschaft. Die OSTLAND bringt ihre Mitglieder und Vertreter regelmäßig zusammen. Gegenseitige Wertschätzung entsteht im persönlichen Gespräch und Austausch immer noch am besten.

Worauf legen unsere Mitglieder Wert? Was wünschen Sie sich in ihren Quartieren? Unsere Genossenschaft ist dankbar für frische Impulse und Anregungen. Bitte nutzen Sie Ihre Chance, sich im Rahmen unserer Anfang Mai gestarteten Mieterbefragung einzubringen. Ihr Feedback ist unser Antrieb. Es trägt maßgeblich dazu bei, die OSTLAND zum Wohl der aktuellen und künftigen Mitglieder weiterzuentwickeln.

Anderen etwas Gutes zu tun, kostet im ersten Moment Kraft. Aber es motiviert auch und gibt Energie. Ich habe große Lust, mich im Rahmen einer Spendentour so richtig abzustrampeln. Für ein Schulbauprojekt im Senegal innerhalb von drei Tagen von Hannover nach Berlin zu radeln, wird mich mit Sicherheit an meine Grenzen bringen. Das große Ziel des Ausfluges ist, etwas zu erreichen und zu bewegen. Bitte drücken Sie mir die Daumen, dass dieser etwas andere Start in den Sommer gut gelingt.

Mit schwungvollen Grüßen,


Andreas Wahl

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns auf Fragen, Anregungen und Themenvorschläge. Sie machen den „Weitblicher“ noch lebendiger.
Telefon: 0511 94994-68
E-Mail: weitblicher@ostland.de

»Wie eine Stimme der Vernunft«

Interview:
Darum übernehmen
Christiane und
Dirk Brandes als
Vertreter der OSTLAND
Verantwortung.

Sie sind seit 43 Jahren ein glückliches Burgdorfer Ehepaar. Seit 2019 sind Christiane und Dirk Brandes – kurz nach ihrem Einzug auf der Lavendelwiese – beide Vertreter der OSTLAND. „Wir diskutieren viel und haben unterschiedliche Sichtweisen, entscheidenden aber eigentlich immer einvernehmlich“, erzählt Dirk Brandes. Im Interview verraten er und seine Frau, warum sie sich in unserer Genossenschaft wohlfühlen und wie sie sich zum Wohl der Mitglieder engagieren.

Sie sind beide Vertreter der OSTLAND. Was macht Genossenschaft für Sie aus?



Für mich ist die Zugehörigkeit zu einer Genossenschaft vor allem mit einer guten Gemeinschaft verbunden. Dazu kommt am konkreten Beispiel der OSTLAND: Ihre Mitglieder können sich auf guten Wohnraum zu einer konstant günstigen Miete verlassen. Das alles zusammen sorgt für ein schönes Wohnverhältnis.



Für mich ist das Besondere an einer Wohnungsgenossenschaft wie der OSTLAND: Alle kommen gut miteinander klar. Ob als Mitglied oder Vertreterin – in diese Gemeinschaft bringe ich mich gerne ein. Wir treffen uns regelmäßig mit Mitbewohnern und feiern zusammen. Geburtstagsgrüße werden ausgetauscht. Manchmal per WhatsApp. Oft mit einer von Hand unterschriebenen Karte.



Manchmal muss auch jemand das gute Miteinander in die Hand nehmen. Ich habe in unserer Nachbarschaft die Kommunikation gefördert und mich um die Betreuung des Treffpunktes gekümmert. So wächst man in etwas hinein, das ich als gewählter Vertreter auch noch aktiv mitgestalten kann.

Hinterfragen Sie auch die Strategie der OSTLAND?



Wenn die OSTLAND neu baut, sehe ich schon genauer hin. Lohnt sich das geplante Investment überhaupt? Überschreitet das nicht Grenzen der wirtschaftlichen Vernunft? Im Fall der Fälle kann ich als Vertreter mein Veto einlegen.



Wir finden bei der Vertreterversammlung ein offenes Ohr und werden gehört. Sich so einzubringen, ist keine Bürde, sondern macht Spaß. Von einem guten Miteinander zwischen Mitgliedern, Vertretern und Vorstand profitieren am Ende alle.

Sie sind bis 2024 gewählt. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Rolle als Vertreter?



Die Vertreterversammlung ist wie eine Art Parlament. Sich einzubringen und die Dinge zu gestalten: Diese Rolle gefällt mir. Und die Aufgabe ist gut zu schaffen.



Es ist wichtig, den Generationen nach uns etwas Gutes zu hinterlassen. Als Vertreterin bin ich wie eine Stimme der Vernunft, die sich zum Wohl der Gemeinschaft einbringt. Wenn wir erneut gewählt werden, machen wir gerne weiter.

Den Geschäftsbericht der Genossenschaft zu lesen und das Grundlegende der OSTLAND zu hinterfragen: Empfinden Sie solche Aufgaben als hohe Hürden?



Ich finde es sehr interessant, Einblick in den Geschäftsbericht und die Strategie der OSTLAND zu bekommen. Als Vertreterin nutze ich meine Gelegenheit, die Dinge mitzubestimmen. Bei den Vertreterversammlungen herrscht immer eine sehr lockere Atmosphäre. Da kann ich mich jederzeit zu Wort melden und ein Thema ansprechen.



Das ist das Schöne. Als Vertreter können wir Vorschläge äußern und sogar mit dem Vorstand diskutieren. Ich mag es, die Dinge auf dem kurzen Dienstweg zu klären und so etwas zu bewegen. Ich kümmere mich als Vertreter gerne um die Belange jener Mitglieder, die nicht genug Zeit haben, um sich selbst zu kümmern.

Fünf Fakten

- 1 Unsere Vertreter sind ein starkes Stück Genossenschaft. Sie bestimmen mit, gestalten die OSTLAND und übernehmen Verantwortung.
- 2 Die gewählten Vertreter der OSTLAND wählen den Aufsichtsrat, der wiederum den Vorstand unserer Genossenschaft bestellt.
- 3 2024 stehen Neuwahlen an. Dann werden neue Vertreter gesucht, die für fünf Jahre unsere Vertreterversammlung bilden.
- 4 Alle volljährigen Mitglieder sind wahlberechtigt und wählbar. Was unsere Vertreter mitentscheiden dürfen, ist in der Satzung der OSTLAND festgelegt.
- 5 Die Anzahl der Vertreter richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder. Die Satzung der OSTLAND gibt vor: Auf je 50 Mitglieder ist ein Vertreter und ein Ersatzvertreter zu wählen.

Mehr erfahren unter:
www.ostland.de/unsere-genossenschaft/vertreter

EIN BLICK WEIT ZURÜCK

30 Jahre „Weitblicker“: Unser MitgliederMagazin entwickelt sich kontinuierlich weiter.

Dieser Blick zurück macht Spaß. Unser „Weitblicker“ hat sich in den vergangenen Jahrzehnten optisch und inhaltlich kontinuierlich weiterentwickelt. In dieser Ausgabe blicken wir auf 30 Jahre „Weitblicker“ zurück – der allerdings erst seit 2011 unter diesem Titel erscheint und den Vorgänger „Magazin“ abgelöst hat.

Zum kommunikativen Start gab es zunächst ein sogenanntes Informations schreiben an unsere Mitglieder und Mieter. Danach erschien ein Mitteilungsblatt. Es folgte der Wandel zu einem modernen MitgliederMagazin, dessen Themenvielfalt mittlerweile durch Nachrichten auf der Internetseite der OSTLAND und in sozialen Netzwerken ergänzt wird. Wir wünschen weiterhin viel Spaß bei der Lektüre des „Weitblickers“.

OSTLAND-GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Wenn das Redaktionsteam des „Weitblickers“ Themen sucht, entwickelt und umsetzt, steht diese Kernfrage immer im Fokus: Welcher Mehrwert entsteht beim Lesen? Wir achten darauf, dass sich unsere Mitglieder und ihre OSTLAND-Geschichten im MitgliederMagazin wiederfinden. Damit das so bleibt, freuen wir uns auf Anregungen, Tipps und Wünsche. Der schnellste Weg in den „Weitblicker“ ist eine E-Mail an die Adresse weitblicker@ostland.de



1993

Unter der Überschrift „Intern“ erscheint im Dezember 1993 erstmals ein Mitteilungsblatt. Es sieht wie ein Aushang für das Treppenhaus aus und klingt in der Ansprache recht förmlich. „Bekanntlich ist aller Anfang schwer“ steht im ersten Absatz zur Begrüßung. Trotzdem gelingt es schon damals, alles Wissenswerte zu Themen wie der Vertreterversammlung oder Mieterjubiläen zusammenzufassen. Ihre Heimat hatte die OSTLAND-Verwaltung damals in der Hermann-Bahlsen-Allee 32.



2003

Das Mitteilungsblatt Anfang des neuen Jahrtausends sieht schon moderner aus. Auf seiner Titelseite kommt Farbe zum Einsatz. Aus „Intern“ ist „Internes“ geworden. Die Themen werden schon etwas ausführlicher erzählt – zum Beispiel in der Oktober-Ausgabe 2003. Mit der Berichterstattung über den Spatenstich und das Richtfest für das spätere GILDE CARRÉ wird ein prominentes Thema lesefreundlich aufbereitet. Im Vergleich zum Jahrzehnt davor dienen Farbfotos als Hingucker.



2013

Aus einzelnen Seiten, die per Post verschickt oder ausgehängt worden sind, ist ein umfassendes MitgliederMagazin geworden. Als die Redaktion Ende 2013 den nächsten „Weitblicker“ mit 16 Seiten plant, lässt das Hauptthema aufhorchen. „Energie sparen“ heißt die Überschrift auf der Titelseite einer Publikation, die nicht nur verkündet, sondern lese- und servicefreundlich informiert. Für den besseren Überblick gibt es feste Rubriken, von denen einige bis heute Bestand haben.



2023

Heute ist der „Weitblicker“ wesentlicher Bestandteil der OSTLAND-Kommunikation. Seine großzügig bebilderten Themen geben Denkanstöße und beschenken echten Mehrwert. Was gedruckt auf 28 Seiten erscheint, lässt sich auch bequem unter www.ostland.de/service herunterladen. Rätsel, Tipps und Gewinnspiele sowie personalisierte Storys lassen es „menscheln“. Der „Weitblicker“ versteht sich als MitgliederMagazin, das die Menschen und ihre Themen in den Vordergrund rückt.

Service auf dem digitalen Weg

Kommunikation: Immer mehr Mitglieder nutzen E-Mail-Vorteile.

Zum guten Service der OSTLAND gehört eine schnelle Kommunikation. Wir stehen mit unseren Mitgliedern im ständigen Dialog – im persönlichen Beratungsgespräch, per Telefon und auf dem digitalen Weg. Letzterer wird immer beliebter. Schnelle Informationen per E-Mail sparen Zeit und unter dem Strich auch Geld, wenn sie ausgedruckte Briefe ersetzen. Unsere hybride Mieterumfrage (siehe Seite 14/15) ist ein gutes Beispiel dafür. Der überwiegende Teil der Fragebögen wird bereits digital verschickt und ausgefüllt.

Unsere Ansprechpartner im Mietmanagement sind und bleiben auf mehreren Wegen erreichbar. Als schnellster Weg hat sich die Kommunikation per E-Mail etabliert. Die Mieter können ihre Wünsche zeit- und ortsunabhängig platzieren und dürfen mit einer schnellen Reaktion rechnen. Wer von der OSTLAND gerne per E-Mail informiert und betreut werden möchte, nimmt bitte mit dem Mietmanagement Kontakt auf und hinterlegt dort seine E-Mail-Adresse. Noch einfacher geht es so: Die Angabe der E-Mail-Adresse ist auch im Rahmen der Mieterumfrage möglich. Und schon beginnt der papierlose Service.



Verbrauchsinformationen papierlos erhalten

Energiekosten: Dienstleister erhöhen Transparenz für Mieter.

Seit dem starken Anstieg der Energiepreise hat sich auch das Informationsbedürfnis der Verbraucher erhöht. Die OSTLAND macht es im Zusammenspiel mit erfahrenen Dienstleistern wie ista und Brunata möglich, dass eine sogenannte unterjährige Verbrauchsinformation erhältlich ist. Dieser Service steht der Mehrheit unserer Mieter bereits zur Verfügung. Weitere kommen zeitnah hinzu. Sie können Monat für Monat erfahren, wie viel Energie in ihrem Haushalt verbraucht worden ist, mit welchen Kosten das verbunden war und welches Einsparpotenzial bei einer Senkung der heimischen Raumtemperatur um 1 Grad Celsius besteht.

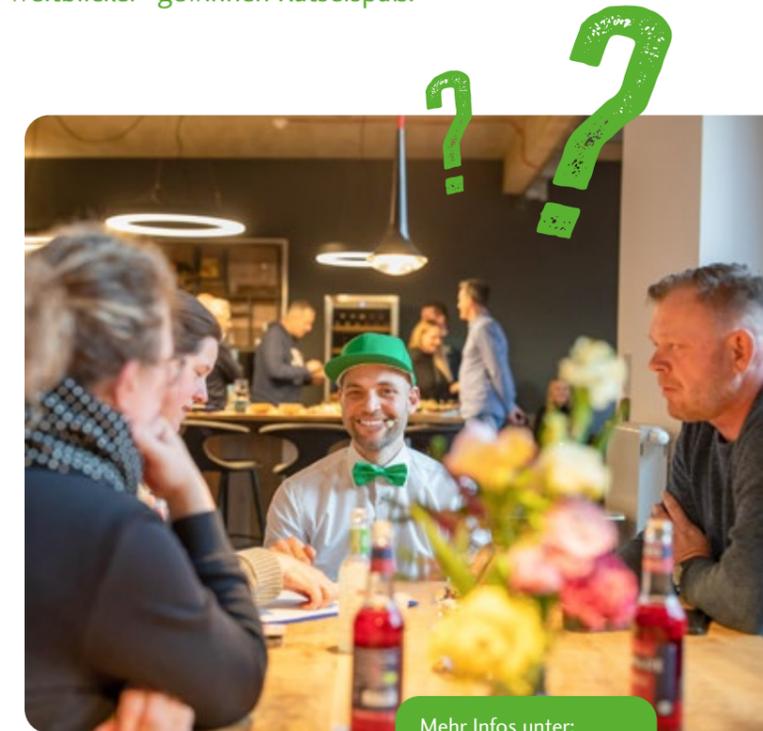
Um den Service zum Beispiel von ista und Brunata in Anspruch nehmen zu können, ist eine Registrierung bei dem jeweiligen Dienstleister erforderlich. Die OSTLAND bittet ihre Mieter, von diesem Service Gebrauch zu machen und sich möglichst per E-Mail informieren zu lassen. Jede unterjährige Verbrauchsinformation, die auf dem digitalen Weg verschickt wird, sorgt für schnelle Transparenz, spart Monat für Monat Porto und schont ohne den Einsatz von Papier die Umwelt.

MIT TEAMGEIST ZUM SIEG

Unterhaltsame Quiznight: „Die Weitblicker“ gewinnen Rätselspaß.

Seine Fragen sind echter Denksport. Wenn OSTLAND-Mitglied Henrik Volker unter seinem Künstlernamen „Henne“ zur Quiznight bittet, beginnt das Grübeln und Schmunzeln. Welche Farbe hat zum Beispiel das Logo von Google? Und das bitte schön in der richtigen Reihenfolge der Buchstaben. Und wer erkennt die Titelmusik der früheren Fernsehserie „Magnum“ innerhalb weniger Sekunden? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Quiznight im Wohnzimmer der OSTLAND staunten über „Hennes“ Kreativität. Eine Mischung aus Wissens- und Schätzfragen sowie Musik- und Bildrätseln sorgte für einen lustigen und lehrreichen Abend.

20 Gewinner eines „Weitblicker“-Gewinnspiels und 10 Mitarbeiter der OSTLAND waren in sechs Teams aufgeteilt worden. Sich beim Raten gegenseitig zu unterstützen und eigene Stärken einzubringen, hat ihnen großen Spaß gemacht. Das Recherchieren mit dem Smartphone war dabei verboten. Zum Gewinner wurden nach zwei kurzweiligen Stunden „Die Weitblicker“ gekürt und mit einem Pokal sowie Urkunden ausgezeichnet. Die Siegermannschaft bestand aus den Mitgliedern des „Weitblicker“-Redaktionsteams und spielte ihren Heimvorteil gekonnt aus.



Mehr Infos unter:
www.hennesquiznight.de

MIT ANGEBOTEN DER VERNUNFT

Intelligente Mobilität:
OSTLAND unterzeichnet neue VCD-Charta.

Klimafreundliche Mobilitätsangebote treiben die OSTLAND an. Unsere Wohnquartiere sollen den Zeitgeist treffen und möglichst viele Mieterwünsche erfüllen. So kommen etwa unsere E-Lastenräder, die in der Röttgerstraße (Linden-Nord) ausgeliehen werden können, bestens an. Sie sind eines von vielen Angeboten, die ein Umdenken und einen umweltfreundlichen Umstieg unterstützen. Unsere Genossenschaft bekennt sich dazu, ihre Wohnquartiere so weiterzuentwickeln, dass eine klima-, sozial- und ressourcengerechte Mobilität entsteht.

Mit dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat die OSTLAND einen agilen und vernünftigen Partner an ihrer Seite. Wir gehören zu den ersten 50 Unterzeichnern der VCD-Charta „Intelligente Mobilität im Wohnquartier“. Sie ist ein Bekenntnis von Unternehmen der Wohnungswirtschaft, Städten, Gemeinden, Planern und Mobilitätsdienstleistern, die intelligente Mobilitätsangebote konsequent in ihre zukünftigen Projekte einbeziehen.

Mehr Infos unter:
www.vcd.org



EIN WICHTIGES ZIEL

Spenden-Radtour: OSTLAND-Vorstand
Andreas Wahl strampelt für den guten Zweck.

Seit Anfang April wird fleißig trainiert. „Ich schaffe das“, sagt Andreas Wahl. Der Vorstandsvorsitzende unserer Genossenschaft bricht zu einer Spenden-Radtour vom 5. bis 7. Juni auf. „Strampeln für den Senegal“: So heißt die mutige Reise von Hannover nach Berlin, die die Arbeit der in Köln beheimateten Hilfsorganisation DESWOS unterstützen soll. Andreas Wahl traut sich mit seinem Freund Detlef Meine einen Kampf gegen Wind, Wetter, Muskelkater und den inneren Schweinehund. Warum ein solcher Kraftakt über fast 400 Kilometer? Der „Weitblicker“ klärt in fünf Etappen auf.

MIT VEREINTEN KRÄFTEN

Die spendenbasierte Hilfsorganisation DESWOS ist ein privater, gemeinnütziger Verein. Er wird von Unternehmen und Verbänden der deutschen Wohnungswirtschaft getragen. Die OSTLAND zählt schon seit einem Jahrzehnt zu den Mitgliedern von DESWOS. Andreas Wahl gehört dem Verwaltungsbeirat der 1969 gegründeten und mittlerweile mitgliederstärksten Entwicklungsorganisation in Deutschland an.

MIT EINEM RAD DER MARKE EIGENBAU

Das Rennrad, mit dem Andreas Wahl nach Berlin aufbricht, wiegt rund 7 Kilogramm. Er hat sein selten genutztes E-Bike verkauft und ist lieber auf einem Rad der alten Schule unterwegs. Es besteht aus gebraucht gekauften Einzelteilen und ist von ihm selbst zusammgebaut worden. Ob neben dem Rad der Marke Eigenbau auch die Muskeln, das Knie und die Achillessehne bis Berlin mitmachen, wird sich zeigen. Andreas Wahl bringt Erfahrung von mehreren harten Gipfeltouren mit.

Konkret Spenden:

DESWOS e.V.
IBAN DE87 3705 0198 0006 6022 21
SWIFT-BIC COLSDE33
Stichwort: Kleinbauern-Kooperative Senegal

MIT EINEM KLAREN ZIEL

Klimatische Veränderungen treffen auch den Senegal. Das Entwicklungsland hat massiv mit Problemen bei der Ernährung, medizinischer Versorgung und dem Ausbau einer Infrastruktur zu kämpfen. Die dreitägige Radtour mit Andreas Wahl, Detlef Meine und temporären Begleitern aus der Wohnungswirtschaft hat das klare Ziel, das Projekt „Bessere Ernährung und Existenzsicherung für Kleinbauern und ihre Familien“ zu unterstützen.

MIT HILFE DER WOHNUNGSWIRTSCHAFT

Die Spenden-Radtour startet am Hohen Ufer in Hannover, vor dem Verwaltungsgebäude des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V. (vdw). Das Ziel in Berlin wird die Zentrale des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) sein. Unterwegs gibt es Hilfe von mehreren Unternehmen aus der Wohnungswirtschaft.

Mehr erfahren:

DESWOS steht für „Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.“.
www.deswos.de

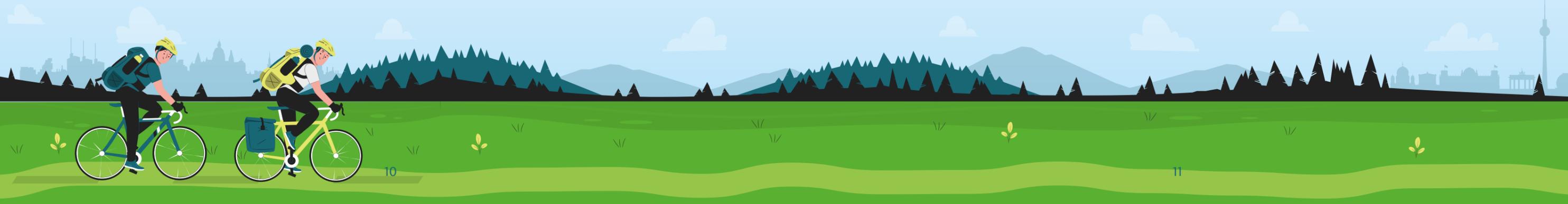


Für den guten Zweck auf Tour: OSTLAND-Vorstand Andreas Wahl (rechts) radelt an der Seite von Detlef Meine in nur drei Tagen von Hannover nach Berlin.

MIT FÜNF FESTEN ETAPPEN

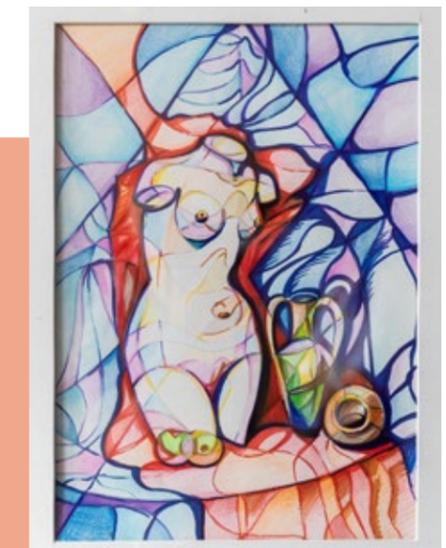
Von Verschnaufpausen abgesehen – die Radtour für den guten Zweck führt über Gifhorn, Braunschweig, Wolfsburg, Stendal und Potsdam bis nach Berlin. Unterwegs wird gezielt Kraft getankt und über das „Strampeln für den Senegal“ geredet. Andreas Wahl hofft auf Spenden von

Unternehmen der Wohnungswirtschaft und deren Partnern. Die Radtour soll mindestens einen fünfstelligen Betrag einbringen.



AUS BILDERN IM KOPF

Kunstaussstellung: Wie Anastasiia Protsiuk ihre Flucht aus der Ukraine mit Hilfe von Bildern verarbeitet.



Jedes ihrer Bilder hat einen erklärenden Namen. Die mit Bleistift gezeichneten Städte und Stilleben. Und die mit Acrylfarbe gemalten Tiere und Personen. Nur für ein Kunstwerk findet Anastasiia Protsiuk keinen passenden Titel. Es zeigt eine Frau in ukrainischer Landestracht, deren Blick durch Blüten versperrt ist. „Sie will nicht verstehen, was passiert. Und sie will es nicht sehen“, erklärt die Künstlerin.

Die Werke von Anastasiia sind sehenswert und machen nachdenklich. In ihrem Heimatland Ukraine herrscht immer noch Krieg. Die 19-Jährige lebt seit fast einem Jahr in Hannover. Nach ihrer Flucht hatte sie zunächst eine Gästewohnung der OSTLAND bezogen (siehe „Weitblicker“ Sommer 2022). Seit Kurzem leben Anastasiia und ihre Oma in Linden in einer Wohnung unserer Genossenschaft. Die Studentin ist sehr dankbar dafür, wie gut sie in Hannover aufgenommen worden ist.

Ihr Architekturstudium an der Universität von Kiew setzt Anastasiia online fort. Das Jobben in einem Lindener Architekturbüro gefällt ihr. Zu zeichnen und zu malen, ist ihre Leidenschaft. Sie hilft dabei, die Gedanken an ihr Heimatland zu verarbeiten. Eine Vernissage im Café Allerlei, einem Nachbarschaftstreff am Deisterkeisel in Linden, bekam viel Zuspruch. Einige ihrer Werke sind bereits verkauft. „Anastasiia ist sehr fleißig und tapfer. Sie lässt sich nicht hängen, sondern macht“, sagt Angelika Schulze. Die ehrenamtliche Helferin gibt im Café Allerlei Deutsch- und Kunstkurse – unter anderem für Geflüchtete wie Anastasiia.

Den Stolz über ihre Bilder in Worte zu fassen, fällt Anastasiia schwer. An der Sprachbarriere liegt es nicht. Die Ukrainerin ist zurückhaltend und bescheiden. Und da sind noch diese Bilder im Kopf. Der Gedanke daran, dass ihre Familie in Kiew immer noch täglich in Gefahr ist, lässt sich nicht abschütteln. „Es ist schwer, so lange von zu Hause weg zu sein“, gesteht die introvertierte junge Frau. Sie hat in Hannover neue Freunde gefunden und geht ihren Weg. Ob und wann sie in die Ukraine zurückkehrt, bleibt offen. „Es ist immer noch gefährlich zurückzukehren. Aber ich möchte zurück“, verrät Anastasiia.

DANKESCHÖN

Von Familie Tsyba aus der Ukraine, die zwischenzeitlich in einer Gästewohnung gelebt hat, liegt uns dieses Dankeschön vor: „Unsere Familie möchte Ihnen für Ihre Unterstützung danken. Für Ihr großes Herz dafür, dass Sie uns aufgewärmt und uns geholfen haben, nachdem wir aus dem Krieg gerettet wurden. Ihre guten Taten werden uns immer in Erinnerung bleiben.“

GASTFREUNDSCHAFT

Die Gästewohnungen der OSTLAND in Linden und Gehrden sind wieder buchbar. Nach einer pandemiebedingten Pause und der Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine können alle Mitglieder diesen gastfreundlichen Service unserer Genossenschaft wieder nutzen. In Burgdorf bitten wir noch um Geduld.

Mehr erfahren unter:

www.ostland.de/wohnen-leben/gaestewohnungen

BUNDESWEIT BUCHEN

Unseren Mitgliedern stehen bundesweit rund 150 Gästewohnungen befreundeter Genossenschaften zur Verfügung. Sie sind dank der Initiative Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland buchbar – in vielen attraktiven Städten und Regionen. Selbst in Zürich stehen auf diesem Weg Gästezimmer bereit.

Mehr erfahren unter:

www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnung-finden

Gutes noch besser machen

Mieterbefragung: Bis zum 11. Juli bleibt Zeit für Anregungen, Meinungen und Wünsche an die OSTLAND.

Die OSTLAND arbeitet kontinuierlich an sich selbst. Weil wir uns allen Mitgliedern verpflichtet fühlen. Und weil auch die nachfolgenden Generationen von den Vorteilen unserer Genossenschaft profitieren sollen. Damit wir besser verstehen, was unseren Mietern gefällt und was sie sich wünschen,

läuft seit Anfang Mai eine umfangreiche Umfrage. Die rund 2.000 Mieter der OSTLAND haben einen Fragebogen erhalten. Hier kommen die wichtigsten Fakten rund um unsere Mieterbefragung, die von ehrlichem Feedback und konstruktiven Hinweisen lebt.

Wie wird die Umfrage durchgeführt?

Per Post und digital: Alle Mieter der OSTLAND sind angeschrieben worden. Damit liegt ihnen entweder ein **ausgedruckter** oder ein **papierloser Fragebogen** vor. Bis zum Einsendeschluss am **11. Juli** bleibt genügend Zeit, um sich mit den darin enthaltenen **24 Fragen** auseinanderzusetzen. Wir freuen uns auf die Meinungen und Rückmeldungen – unabhängig davon, ob sie uns per **E-Mail** oder auf dem **Postweg** erreichen.

Wer hat die Fragen erarbeitet?

In mehreren Workshops haben sich Teams der OSTLAND und das Hamburger Marktforschungsinstitut AktivBo mit der Frage beschäftigt, was unsere Mieter am meisten bewegt und interessieren könnte. Von der Qualität der genutzten Wohnung über den Zustand der Außenanlagen bis zum Lesespaß des „Weitblickers“: Die erarbeiteten Fragen passen hoffentlich bestens zu den Bedürfnissen unserer Mieter.

Erfolgt die Mieterbefragung anonym?

Die Anonymität der Umfrage ist sichergestellt. Mit AktivBo hat die OSTLAND einen in der Wohnungswirtschaft sehr erfahrenen und professionellen Partner an ihrer Seite. Gemeinsam nehmen wir den Datenschutz sehr ernst. Den Versand der Fragebögen und deren Auswertung übernimmt AktivBo. Das gemeinsame Ziel lautet: Mit Hilfe der Antworten unserer Mieter möchten wir das, was schon gut ist, noch besser machen.

Lohnt sich eine Teilnahme?

An der Mieterbefragung teilzunehmen, zahlt sich in mehrfacher Hinsicht aus. Unsere Mieter können mit ihren Antworten ihre Wohnsituation beeinflussen und das Leben in ihrer Genossenschaft mitgestalten. Jede beantwortete Frage dient als Impuls, um Neuerungen und Verbesserungen einzuleiten. Versprochen: Wir informieren unsere Mieter über die Ergebnisse der Umfrage und über das, was wir verändern werden.

Gibt es etwas zu gewinnen?

Neben dem Hauptanreiz, unsere Genossenschaft aktiv mitgestalten zu können, gibt es in der Tat etwas zu gewinnen. Unter allen Teilnehmern an der Mieterbefragung, die ihren Fragebogen bis zum **11. Juli** zurückgeschickt haben, verlost die OSTLAND eine **Netto-Kaltniete** und einen **„Wunschgutschein“ über 100 Euro**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Viel Glück und vielen Dank für die Teilnahme.

OSTLAND.
Hier zieht Dein Leben ein.

**MIETER-BEFragung
2023
+ GEWINNSPIEL**

**IHRE MEINUNG
IST UNS WICHTIG!**

Das klingt richtig gut

Termine, Tipps, Veranstaltungen: Wir halten die Mitglieder der OSTLAND auf dem Laufenden.



Weltstar in Burgdorf

Die Vorfreude auf seinen Auftritt in der Region Hannover ist groß. Mit Michael Patrick Kelly (45) singt am **9. September** ein Hitgarant auf dem 2. Burgdorf Open Air. Der irisch-amerikanische Sänger lässt seinem langjährigen Erfolg mit der Kelly Family, die ihm weltweiten Ruhm beschert hat, eine bemerkenswerte Solokarriere folgen. Hits wie „Beautiful Madness“, „Throwback“ und „Blurry Eyes“ sind echte Ohrwürmer.

Das Gastspiel von Michael Patrick Kelly auf dem Schützenplatz Burgdorf wird in diesem Sommer das einzige Open-Air-Konzert von ihm in ganz Norddeutschland sein. Der erfolgreiche Songschreiber und mit vielfältigen Auszeichnungen bedachte Musiker ist mittlerweile auch im deutschen Fernsehen sehr gefragt – unter anderem in der Sendung „The Voice of Germany“ und der Staffel „Sing meinen Song“.



Wir verlosen

5x2 Tickets für das Open Air mit Michael Patrick Kelly

Termin vormerken:
9. September ab 20 Uhr in Burgdorf
Frage beantworten:
Wie alt ist Michael Patrick Kelly?
E-Mail mit Name und Adresse an:
weitblicker@ostland.de
Einsendeschluss beachten:
30. Juni 2023

Romantische Reise

Wandertour: „Liebesbankweg“ führt durch das Harzer Vorland

Unser geselliger Ausflug, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind, lockt in diesem Jahr in das Harzer Vorland. Wir entdecken am 17. Juni mit dem 7 Kilometer langen „Liebesbankweg“ einen sogenannten Premiumwanderweg, der durch wunderschöne Wälder und an kristallklaren Seen entlangführt. Die rund 144 Höhenmeter rücken auf romantischem Weg in den Hintergrund. Denn unterwegs lenken sogenannte Hochzeitsbänke als liebevoll gestaltete Sitzgelegenheiten und sehenswerte Kunstobjekte ab.

Die Wandertour beginnt am 17. Juni um 9 Uhr an der OSTLAND-Geschäftsstelle in Linden. Nach einer leckeren Stärkung im Harzer Vorland treten wir gegen 15 Uhr die Heimreise an. Anmeldungen per E-Mail an marketing@ostland.de sind bis zum 31. Mai mit Angabe des Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer möglich.

Mehr erfahren unter:
www.ostland.de/aktuelles-termeine



Durch Flora und Fauna



Totes Moor: Erlebniswanderungen am Steinhuder Meer

Was im ersten Moment leicht gruselig klingt, ist in Wirklichkeit sehr lehrreich. Durch das Naturschutzgebiet Totes Moor am Steinhuder Meer führt ein sieben Kilometer langer Erlebnisweg. Sieben Stationen erklären die typische Tier- und Pflanzenwelt sowie die Nutzung der Moore. Der Naturpark ist angelegt worden, um die selten gewordene Moorlandschaft zu schützen. Der Erlebnisweg ist ab dem Parkplatz der Alten Moorhütte in Neustadt und ab dem Großenheidorner Turm begehbar.

Zwischen dem **26. Mai** und dem **27. Oktober** gibt es geführte Wanderungen – jeweils **freitags von 10 bis 12 Uhr**. Anmeldungen dafür sind unter der Telefonnummer (0 50 33) 93 91 34 erforderlich. Für 5 Euro Eintritt (ermäßigt 3 Euro) gibt es eine Erlebnisführung durch das mystische Moor. Die Besucher erfahren viel über den Torfabbau, die Rekultivierung der Moore sowie deren einzigartige Flora und Fauna.

Mehr erfahren unter:
www.naturpark-steinhuder-meer.de

Literatur in der Natur



Lesepicknick: Besondere Lesungen in den Herrenhäuser Gärten

Vier außergewöhnliche Lesungen locken in diesem Sommer in die Herrenhäuser Gärten. Am **11. Juni** (zwei Termine) sowie am **25. Juni** und **24. September** gibt es in Kooperation mit der Buchhandlung Leuenhagen & Paris ein außergewöhnliches Hörvergnügen für Erwachsene und Kinder. Ob die Lesungen aus aktuellen Romanen und Kinderbüchern unter freiem Himmel im Gartentheater oder an der Probenbühne im Großen Garten stattfinden, wird je nach Wetterlage tagesaktuell entschieden.

Die Eintrittskarten für das Lesepicknick sind begehrt und im Vorverkauf erhältlich. Der Preis beträgt 8 Euro und beinhaltet den Garteneintritt. Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre sowie Jahreskarteninhaber für die Herrenhäuser Gärten erhalten freien Eintritt, benötigen jedoch ein Ticket. Freikarten für Jahreskarteninhaber sind nur in den Herrenhäuser Gärten erhältlich.

Mehr erfahren unter:
www.hannover.de/Herrenhausen



OSTLAND-Termine

Vertreterversammlung: **12. Juni** im Hannover Congress Centrum (HCC)
Wandertour: **17. Juni** entlang des Liebesbankweges (Harz)
Einweihungsfest: **8. September** in der Röttgerstraße (auf Einladung)
Vertreterfahrt: **30. September** (Tagesausflug in den Harz)



Kurz und wichtig

Wissenswertes rund um die OSTLAND.

Neuer Rhythmus, neuer Impuls

Abfallsammlung: Die Gelbe Tonne spart Platz und Plastik ein

Die Einführung der Gelben Tonne, die im Stadtgebiet von Hannover den Gelben Sack abgelöst hat, ist mit neuen Chancen verbunden. Sie wird alle 14 Tage entleert und vereinfacht das sichere, saubere Sammeln von Verpackungsmüll. Beim Befüllen der Gelben Tonne kann auf Plastiktüten zum Bündeln von Abfall verzichtet werden. Das spart Plastik ein und erleichtert das spätere Trennen von Verpackungsmüll sowie dessen Recycling. Somit leisten alle Mitglieder der OSTLAND, die die Gelbe Tonne mit Vernunft nutzen, einen wichtigen Beitrag zu nachhaltigem Müllmanagement.

Als Tücke des Gelben Sackes bleibt in Erinnerung: In ihm Abfall zu sammeln, war oft mit einer Platzverschwendung verbunden. In die Gelbe Tonne können zum Beispiel Milch- und Safttüten, Kunststoffflaschen und -folien sowie Joghurtbecher und Styroporverpackungen lose eingeworfen werden. Dieses Sammeln von Verpackungsmüll ist mit einem neuen Impuls für alle verbunden. Jeder von uns kann seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten, indem er sein eigenes Einkaufsverhalten überdenkt und seine persönliche Abfallmenge reduziert. Auf Plastik immer mehr oder sogar ganz zu verzichten, spart am meisten Platz in der Gelben Tonne.



Mehr Infos unter:
www.aha-region.de

Grundschüler stärken



Mentoring-Projekt: OSTLAND unterstützt die KinderHelden

Immer mehr Kinder haben schon im Grundschulalter erschwerte Startbedingungen. Um ihre Lese- und Sprachkompetenz sowie Persönlichkeitsentwicklung fördern zu können, sucht die gemeinnützige Organisation KinderHelden Mentoren. Einmal pro Woche für etwa zwei Stunden mit einem Grundschüler zu lesen, zu reden oder zu spielen, ist eine lobenswerte Hilfestellung. Die KinderHelden bringen Ehrenamtliche und Grundschüler zusammen. Aktuell werden Lern-, Lese und Freizeitbegleiter für Kinder der Albert-Schweitzer-Grundschule in Linden gesucht. Es bestehen bereits mehrere Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover.

Die OSTLAND unterstützt die KinderHelden bei ihrer Suche nach Mentoren. Außerdem stellt unsere Genossenschaft ihren Treff in der Röttgerstraße (Linden-Nord) kostenlos zur Verfügung. Hier können Mentoren mit Kindern lernen, backen, kochen und spielen. Die KinderHelden bringen passende Tandems aus Klein und Groß zusammen, um Grundschüler aus bildungsfernen Haushalten zu stärken.

Anmelden unter:
www.kinderhelden.info

Möglichst grün und bunt

Wettbewerb: Bis zum 14. Juli bei der „GartenLust“ anmelden

Dieser Wettbewerb fördert die Gartenkultur im Stadtgebiet von Hannover. „GartenLust“: Unter diesem Titel möchte der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Stadtverwaltung Lust auf das Gärtnern und das Gestalten von schönen Gärten fördern. Die OSTLAND gehört zu den Förderern des Wettbewerbes. Bis zum 14. Juli ist eine Anmeldung möglich. Eine Jury wird Mitte August die aus ihrer Sicht schönsten Gärten bereisen und in verschiedenen Kategorien Gewinner küren.

Wer kann bei „GartenLust“ mitmachen und gewinnen? Grundsätzlich jeder, der sich in Hannover um eine Grünfläche kümmert. Es kann sich um eine Gartenanlage, einen Innenhof oder eine Grünfläche handeln. Belohnt werden clevere Gestaltungen und gute Ideen, die das Wohn- und Arbeitsumfeld verschönern. Die Gewinner erhalten ihre Geldpreise im Spätsommer und werden dafür von Umwelt- und Wirtschaftsdezernentin Anja Ritschel sogar in das Rathaus eingeladen.

Mehr Infos unter:
www.hannover.de/gartenlust



Höheren Freibetrag nutzen

Freistellungsauftrag: OSTLAND stellt aktualisiertes Formular bereit

Mit dem zuletzt gestiegenen Zinsniveau rücken die Freistellungsaufträge wieder in den Fokus. Was der Gesetzgeber eingeführt hat, um die Steuerlast von Sparern zu senken, ist Anfang des Jahres angepasst worden. Der Freibetrag bei Dividenden und Kapitalerträgen beträgt bei Einzelpersonen mittlerweile 1.000 Euro statt bisher 801 Euro. Bei Ehegatten mit gemeinsamer Veranlagung ist der Freibetrag in der Einkommenssteuer sogar von 1.602 Euro auf 2.000 Euro erhöht worden.

Die Anpassung der Freistellungsaufträge zum 1. Januar 2023 haben wir zum Wohl unserer Mitglieder vorgenommen. Die aktualisierten Formulare stehen auf der Webseite der OSTLAND zum Download bereit. Sie können auch im Mietmanagement angefordert werden und werden dann auf Wunsch per Post verschickt. Eine Anpassung des jeweiligen Freibetrages gilt im laufenden Kalenderjahr immer für die Zukunft. Sie ist rückwirkend nicht möglich.

Mehr Infos unter:
www.ostland.de/service



Muskelkater mitten in der Stadt

Aktivität: Die Azubis der OSTLAND stellen Sport im Freien vor – für Jedermann und für Wagemutige.

Ob alleine, zu zweit oder als motivierende Gruppe: Im Frühling macht es wieder mehr Spaß, sich draußen zu betätigen und aktiv zu sein. Dafür bieten sich die vielen Fitness-Parcours und Sportparks im Stadtgebiet von Hannover an. Aber auch eigenständige Übungen mit dem Körpergewicht (Calisthenics) sind möglich. Oder Abenteuer auf der am Hohen Ufer in Hannover neu eröffneten Leine-Welle. Die Azubis der OSTLAND haben getestet, geschwitzt und aufmerksam beobachtet. Sie geben Tipps für Muskelkater mitten in der Stadt.



Ausdauertraining

Ich bevorzuge Cardio-Einheiten in der Natur. Da bin ich an keinen festen Ort gebunden und muss weder Hilfsmittel noch zusätzliche Kosten aufbringen. Eine Laufrunde um den Maschsee oder durch den schönen Deister ist eine gute Investition in die eigene Gesundheit. Zu empfehlen ist auch die Laufstrecke durch die Herrenhäuser Gärten. Auch für die Gymnastik gilt: Sie ist weitestgehend ohne Ausrüstung möglich. Mein Tipp ist trotzdem, sich mit ergänzendem Equipment auszustatten. Dazu gehört ein Theraband für die Gelenke oder eine „Black Roll“ für die Muskelentspannung. Beides ist leicht zu erwerben und sehr kostengünstig. Den anfänglichen Muskelkater und die späteren Erfolgserlebnisse gibt es gratis dazu.

Text: Lene Frick

Surfen in der Leinewelle

Vom sicheren Ufer aus: Ich habe mir eine wirklich außergewöhnliche Sportstätte angesehen. Seit dem 1. Mai können sich Waghalsige am Hohen Ufer in die künstlich erzeugte Leinewelle stürzen. Es macht großen Spaß, hier Anfänger und Profis beim Surfen am Rand der Altstadt zu beobachten. Die Wellengänge lassen sich individuell mit einem externen Pad steuern und sind dadurch anfängerfreundlich. Pro Stunde können bis zu 12 Personen auf einer sehr gleichmäßigen und doch realistisch aussehenden Welle gleichzeitig surfen. Als ich vor Ort war, haben alle Surfer einen Neoprenanzug getragen, der sie vor zu kaltem Wasser schützt. Mal sehen, ob das bei sommerlichen Temperaturen anders sein wird. In jedem Fall freut sich Hannover über eine große Attraktion.

Text: Marius Will

Weitere Infos unter:
www.enercity-leinewelle.de

Experte: Ingenieur Marco Schuster surft auf der Leinewelle, die er gemeinsam mit Lasse Bauer (Titelseite) von der Firma Dreamwave gebaut hat.



Fitness im Freien

Für alle Freunde des Krafttrainings habe ich mir einige Orte in Hannover angesehen, die zu eigenständigem Sport im Freien einladen. Ein geeigneter Fitnesspark ist nahe dem Sportleistungszentrum am Maschsee zu finden. Alternativ bieten sich die Fitnesswiese in der Eilenriede oder die moderne Fitnessanlage im Haspelfelder Weg an, ebenfalls nahe dem Maschsee gelegen. Dort gibt es verschiedene, frei zugängliche Geräte, um die Körperstabilität zu stärken.

Text: Marius Will

Welche Übungen sind besonders angesagt? Unterarmstützen zum Beispiel. Die sogenannten „Planks“ stärken die Rumpfmuskulatur, dienen der Körperstabilität und nutzen das eigene Körpergewicht. In ihrer Ausgangsposition ähneln „Planks“ dem Liegestütz, wobei man sich nicht auf den Händen, sondern auf den Unterarmen abstützt. Mein Tipp: Versuchen Sie mal, bei möglichst geradem Rücken eine Minute lang durchzuhalten. Fortgeschrittene heben zusätzlich einen Arm und das entgegengesetzte Bein an.



Trockenblumenkranz

Holen Sie sich Natur in Ihr Zuhause und lassen Sie der Kreativität freien Lauf. Dieser zauberhafte Trockenblumenkranz ist ganz einfach selbst bastelt.



1

Das Band mittig um den Ring wickeln. Am besten zu zweit festhalten, damit das Band fest am Ring befestigt werden kann.

2

Trockenblumen nach Belieben zwischen das Band stecken. Hierbei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Material

- verschiedene Trockenblumen
- Metallring
- Band (z.B.: Hanfband)
- Schere



Schnell, gesund und lecker

Smoothies sind einfach gemacht und voller Vitamine. Sie eignen sich perfekt als gesundes Frühstück oder fruchtige Zwischenmahlzeit – am besten gut gekühlt und perfekt für den Sommer.

Waldfrucht-Smoothie

- 150 g Waldfrüchte (z.B. Erdbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren)
- etwas Zitronensaft
- Haferflocken, nach Geschmack
- 100 ml Traubensaft, rot
- Agavendicksaft, nach Geschmack

Kiwi-Traube-Smoothie

- 100 g Weintrauben, grün, kernlos
- 1 Banane
- 1 Kiwi
- 100 ml Traubensaft, hell

Mango-Smoothie

- 100 g Mango
- 1 Banane
- 50 g Naturjoghurt
- 100 ml Ananassaft
- etwas Zitronensaft

Erdbeer-Kokos-Smoothie

- 150 g Erdbeeren
- 50 ml Kokosmilch
- 1 Banane
- 1 TL Vanillepaste
- 150 ml Ananassaft



Zubereitung

Alle Zutaten in einen Mixer geben, fein pürieren oder mit dem Pürierstab zerkleinern und am besten eiskalt genießen.

Tipp:

Nutzen Sie gekühlte Früchte und Säfte. Tiefgekühlte Früchte eignen sich ebenfalls hervorragend.



Rätselspaß

Finde zwei gleiche Käfer



Wer ist wer?

Luca hat eine blaue Mütze auf.
Alex hat drei Knöpfe an der Jacke.
Mika hat braune Haare.
Alex hat eine Lupe.



Wir gratulieren!



Mieterjubiläen

25 Jahre

Annemarie Fahlecker (Hannover)
Inka Gwiazda (Hannover)
Helmut Lampe (Hannover)
Alicja & Werner Nowak (Burgdorf)
Helga Reich (Gehrden)
Jörg Schmidt (Hannover)
Steffen & Maria Stein (Hannover)
Bernhard Thospann (Hannover)
Irmgard Weißolek (Burgdorf)

30 Jahre

Axel Jacobshagen (Hannover)
Frank Wobschal (Hannover)

40 Jahre

Brigitte Spearey (Burgdorf)

Geburtstage

90 Jahre

Margarete Berghahn (Wedemark)
Rudolf Havemann (Burgdorf)
Maria Jenda (Burgdorf)
Marianne Owezarz (Wedemark)
Marlitta Weidner (Hannover)

95 Jahre

Fritz Eichstädt (Burgdorf)
Gerda Schneider (Hannover)

Bitte melden!

Wenn Sie etwas zu feiern haben: Der „Weitblicker“ gratuliert Ihnen gerne zu einem hohen, runden Geburtstag, zum Jubiläum als Mieter oder zum Hochzeitsjubiläum. Bitte melden Sie sich – per E-Mail unter weitblicker@ostland.de oder telefonisch unter 0511 94994-0.

100 Jahre

Gertrud Krumfuß (Gehrden)



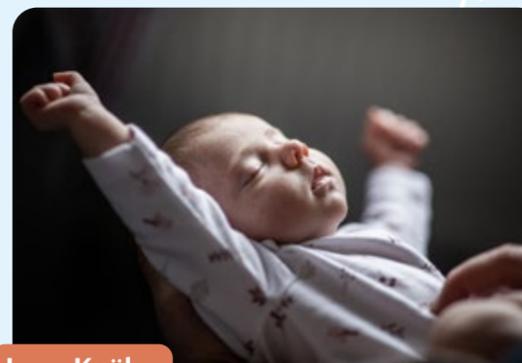
Herzlich willkommen! Süßer Nachwuchs unserer OSTLAND-Mitglieder.

Haben auch Sie Familienzuwachs bekommen? Wir freuen uns mit Ihnen und legen den Body in passender Größe bereit – bei einer E-Mail an weitblicker@ostland.de



Ada Pauline Buchhop

Seit dem **11. Januar 2023** bereichert Ada Pauline das Leben ihrer Eltern Alexandra Buchhop und Tobias Kluge. Sie kam mit **3.940 g** und **53 cm** im Vinzenzkrankenhaus Hannover zur Welt.



Lene Knäbe

Hallo Welt, hier kommt Lene! Am **7. Dezember 2022** um **9.33 Uhr** ist Lene im Geburtshaus Eilenriede geboren und hat die Herzen ihrer Eltern Wiebke und Jan im Sturm erobert. Die kleine Maus maß **50 cm**, wog **3.170 g** und wächst und gedeiht seither prächtig.



Tjore Reinke

Schon lange im Herzen seiner Eltern und nun endlich da. Tjore ist am **8. März 2023** um **1.50 Uhr** mit **3.330 g** und **51 cm** in Celle auf die Welt gekommen. Die Eltern und die große Schwester freuen sich auf eine tolle und kuschelige Kennenlernzeit.

Ihre Ansprechpartner

Zentrale

Hier beantworten wir allgemeine Fragen und verbinden Sie weiter:

Dominique Brenning
dominique.brenning@ostland.de
0511 94994-0



Marketing/Kommunikation

Freut sich auf Ihre Tipps und Themenwünsche für den „Weitblicker“:

Daniela Kremer
daniela.kremer@ostland.de
0511 94994-68

Personal und Recht

Hilft und vermittelt bei nachbarschaftlichen Fragen:

Thekla Woltmann
thekla.woltmann@ostland.de
0511 94994-72

Technik

Um Reparaturmeldungen und technische Anliegen kümmern sich folgende Kollegen:

Dirk Hasse
dirk.hasse@ostland.de
0511 94994-54

Hannover (Döhren, Linden, List, Mitte, Südstadt), Burgdorf, Gehrden, Wedemark

Antje Schnüll-Horstmann
antje.schnuell-horstmann@ostland.de
0511 94994-52

Hannover (Badenstedt, Davenstedt, Linden, Nordstadt, Vahrenheide, Vinnhorst, Wettbergen), Lehrte, Sehnde

Mietmanagement

Das sind Ihre Ansprechpartner bei Miet- und Vertragsangelegenheiten:

Martina Mahnke
martina.mahnke@ostland.de
0511 94994-50
Hannover (Linden, Südstadt) Gehrden

Melanie Schlicht
melanie.schlicht@ostland.de
0511 94994-44
Hannover (Linden)

Daniela Ladecke
daniela.ladecke@ostland.de
0511 94994-56
Burgdorf, Lehrte, Sehnde

Jens Welter
jens.welter@ostland.de
0511 94994-48
Hannover (Badenstedt, Davenstedt, Döhren, List, Mitte, Nordstadt, Vahrenheide, Vinnhorst, Wettbergen), Wedemark (Bissendorf, Mellendorf)

Sabine Wömpener
sabine.woempener@ostland.de
0511 94994-58
Mitgliederbetreuung und Forderungsmanagement



Betriebswirtschaft

Für Fragen rund um Ihre Betriebskostenabrechnung ist zuständig:

Cerstin Nolte
cerstin.nolte@ostland.de
0511 94994-74
Betriebskosten

Hausmeister

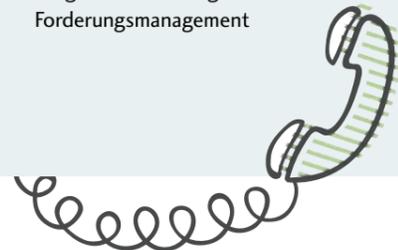
Diese Helfer vor Ort sind über das Mietmanagement erreichbar:

Jens Elze
Hannover (Linden)

Holger Fuchs
Hannover (Linden, List, Nordstadt, Vahrenheide, Vinnhorst), Wedemark

Steffen Garbe
Burgdorf, Lehrte, Sehnde

Hermann Nasemann
Hannover (Badenstedt, Davenstedt, Döhren, Südstadt, Wettbergen), Gehrden



OSTLAND auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten

Hauptverwaltung Hannover
Stephanusstraße 58
30449 Hannover
0511 94994-0
Mo-Do: 9-15 Uhr
Fr: 9-12.30 Uhr

Geschäftsstelle Burgdorf
Wilhelmstraße 3 E
31303 Burgdorf
05136 83447
Mo: 9-13 Uhr
Mi: 14-17 Uhr
Di, Do, Fr: geschlossen



24-Stunden-Notrufnummer

Wir sind rund um die Uhr erreichbar. In dringenden Fällen (Wasserrohrbruch, Stromausfall, Schlüsselverlust) erreichen Sie uns auch außerhalb der Bürozeiten, an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer:

0511 94994-62

Gästewohnungen



Hannover-Linden:
„Leineaue“
Röttgerstraße 23 C

Hannover-Linden:
„Sunrise“
Blumenauer Straße 29

Gehrden:
„Arche Noah“
Nedderntor 11

Kontakt:
Sabine Wömpener
0511 94994-58
gaestewohnung@ostland.de

Hannover-Linden:
„Moonlight“
Blumenauer Straße 23

Burgdorf:
„Lila Auszeit“
Schwüblingser Weg 2 B



Nachbarschaftstreffs

Hannover-Döhren
Donaustraße/Ecke
Hildesheimer Straße 280 A
Kontakt: Jens Welter
0511 94994-48
jens.welter@ostland.de

Hannover-Linden
Röttgerstraße 24
Kontakt: Martina Mahnke
0511 94994-50
martina.mahnke@ostland.de

Bissendorf
Lohwiesenring 13
Kontakt: Jens Welter
0511 94994-48
jens.welter@ostland.de

Burgdorf
Schwüblingser Weg 2 B
und Heiligenbeiler Straße 7
Kontakt: Daniela Ladecke
0511 94994-56
daniela.ladecke@ostland.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaften



Hannover-Linden:
Wohngemeinschaft Dorothea
Gartenallee 25
Kontakt: Melanie Schlicht
0511 94994-44
melanie.schlicht@ostland.de

Hannover-Badenstedt:
Hermann-Ehlers-Allee 32
Kontakt: Jens Welter
0511 94994-48
jens.welter@ostland.de

Impressum

Herausgeber: OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG, Stephanusstraße 58, 30449 Hannover, Telefon 0511 94994-0, www.ostland.de

V. i. S. d. P.: Andreas Wahl

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Andreas Wahl, Daniela Kremer, Sabine Wömpener, Frank Musielak, Melanie Schlicht, Marius Will, Lene Frick

Texte: Christian Otto (www.christianpunktotto.de)

Fotos: Dirk Hasse/OSTLAND, Lesepicknick: © Christian Wyrwa, Erlebnisweg Totes Moor: Claus Kirsch (Region Hannover),

Mieterbefragung Coverbild: Adobe Stock, Michael Patrick Kelly: Shanti Joan Tan, Storyset/Freepik.com (S.10), Hahnenklee Tourismus GmbH (S.16), klartxt GmbH

Gestaltung: klartxt GmbH, www.klartxt.de | **Druck:** updruck printmanufaktur, Hameln | **Erscheinungsweise:** 2x jährlich (Auflage: 3.500)

OSTLAND.

OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG
Stephanusstraße 58 · 30449 Hannover
Telefon 0511 94994 - 0 · www.ostland.de